

Linzer Diözesanblatt

153. Jahrgang

15. März 2007

Nr. 3

14. Priestergebetstag und Feier der Chrisam-Messe am 4. April 2007

Zum **Priestergebetstag am Mittwoch in der Karwoche, dem 4. April 2007**, sind wieder alle Priester sowie die Diakone und Seminaristen herzlich eingeladen. Der erste Teil des Priestergebetstages findet im Priesterseminar (Harrachstraße 7) statt. Der **Gebetsgottesdienst** beginnt um **10.30 Uhr in der Kapelle des Priesterseminars** (Parterre). Die geistliche Besinnung hält Spiritual Ehkan. Franz Haidinger. Er hat das Thema gewählt: „Ablehnen und ausschließen oder aufnehmen und integrieren?“

Das Priesterseminar lädt wieder zum anschließenden gemeinsamen Mittagstisch ein.

Zwischen 14 und 15 Uhr ist **Beichtgelegenheit in unserem Mariendom**.

Die Feier der **Ölweihe-Messe** mit der Erneuerung der priesterlichen Weiheverpflichtung in der Domkirche beginnt um **15.00 Uhr**. Sie soll die Einheit des Presbyteriums unserer Diözese zum Ausdruck bringen. Wir nehmen teil an dem einen Priestertum Christi und geben Zeugnis jener Einheit, die in der Eucharistie gründet.

Die Priester, besonders jene Mitbrüder, die in die-

sem Jahr ein Jubiläum feiern, sind eingeladen, bei der Missa Chrismatis mit dem Bischof zu konzelebrieren und dabei ihr Weiheversprechen zu erneuern und die Weihegnade erneut zu erbitten. Auch Ordenschristen und Laien sind zur Ölweihe-Messe eingeladen.

Priester, die bei der Missa Chrismatis konzelebrieren, mögen Tunika (oder Humerale, Alba, Zingulum) und weiße Stola mitbringen. Eine Anmeldung dazu ist nicht nötig. Zwölf Priester werden persönlich eingeladen, als unmittelbare Testes der Ölweihe zu konzelebrieren. Die Konzelebranten nehmen in den vorderen Bänken Platz; die Mitglieder des Domkapitels, die 12 Ölweihe-Testes und die Diakone ziehen mit dem Bischof und seiner Assistenz von der Turmkapelle ein. Konzelebration und Kommunionempfang ist bei dieser Messe auch möglich, wenn am selben Tag bereits eine Messe zelebriert oder kommuniziert wurde.

Im Anschluss an die Ölweihe-Messe können die heiligen Öle von den Dekanatsvertretern abgeholt werden.

Inhalt

- | | |
|--|---|
| 14. Priestergebetstag | 22. Lehrgang BegräbnisleiterInnen Bildungsvoraussetzungen |
| 15. Anhang zur Kirchenbeitragsordnung der Diözese Linz | 23. Kollekte zugunsten des Heiligen Landes (Palmsonntag) |
| 16. Statut Pensionsfonds Änderung | 24. Schöpfungsverantwortung im PGR |
| 17. Firmstatistik 2006 | 25. Pfarrausschreibung |
| 18. Firmungen 2007 | 26. Urlaubsvertretungen aus dem Ausland |
| 19. Firmung für Erwachsene | 27. Personen-Nachrichten |
| 20. KommunionhelferInnenkurse 2007/2008 | 28. Hinweise |
| 21. Liturgische Feierformen am Sonntag | Impressum |

4010 Linz, Postfach 251

<http://www.dioezese-linz.at>

Telefon (0732) 772676



Katholische Kirche
in Oberösterreich

15. Anhang zur Kirchenbeitragsordnung der Diözese Linz

1. Kirchenbeitrag vom Einkommen (Tarif E)

- a) Der Kirchenbeitrag vom Einkommen beträgt 1,1 Prozent der Beitragsgrundlage abzüglich eines Absetzbetrages von € 47,00, mindestens jedoch €85,00 für Einkommensteuerpflichtige bzw. € 21,00 für Personen, die ausschließlich Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit erzielen.
- b) Sonstige Bezüge, soweit sie gemäß § 67 EStG begünstigt sind, außerordentliche Einkünfte (§ 37 EStG), und Einkünfte aus der Verwertung von Patent- und Urheberrechten (§ 38 EStG) werden nicht in die Beitragsgrundlage nach Buchstabe a) einbezogen; der auf Einkünfte im Sinne der §§ 37 und 38 EStG entfallende Kirchenbeitrag wird mit 0,5 vom Hundert dieser Einkünfte bemessen.
- c) Die Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes über Steuersätze und Steuerabsetzbeträge haben keinen Einfluss auf die Bemessung des Kirchenbeitrages.
- d) Eine Beitragsgrundlage bilden auch Einkommen oder Geldleistungen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder internationaler Vereinbarungen einer staatlichen Besteuerung nicht unterliegen.

2. Kirchenbeitrag vom Vermögen (Tarif V)

- a) Der Kirchenbeitrag vom land- und forstwirtschaftlichem Vermögen (VL) beträgt bei einem
- | | | |
|--------------------|-------------|---------|
| Einheitswert bis | € 36.336,00 | 5 v. T. |
| vom Mehrbetrag bis | € 72.672,00 | 4 v. T. |
| vom Mehrbetrag | | 2 v. T. |
- des Einheitswertes, wenigstens aber € 21,00.
- b) Der Kirchenbeitrag von den übrigen Vermögensarten (V) beträgt 2 vom Tausend des Vermögenswertes.

3. Berücksichtigung des Familienstandes

- a) Die Ermäßigung nach § 13 Abs. 2 (für Ehegatten) und Abs. 3 (für Kinder) wird in Form von Absetzbeträgen gewährt, die vom errechneten Kirchenbeitrag bzw. von der Summe der Teilkirchenbeiträge abgezogen werden.
- b) Die Ermäßigung für Ehegatten beträgt bei Vorliegen der Voraussetzung des § 13 Abs. 2 oder bei Nachweis des Alleinverdiener- (Alleinerzieher-) Absetzbetrages € 31,00. Den Anspruch auf diese Ermäßigung haben auch alleinstehende Pflichtige, solange ihnen nach § 13 Abs. 3 Kinderermäßigung zusteht.

- c) Die Kinderermäßigung gemäß § 13 Abs. 3 beträgt:
- | | | |
|------------------------|---|-------|
| für 1 Kind | € | 14,00 |
| für 2 Kinder | € | 32,00 |
| für 3 Kinder | € | 56,00 |
| für 4 Kinder | € | 80,00 |
| für jedes weitere Kind | € | 24,00 |

Die Kinderermäßigung wird jenem Ehegatten gewährt, der Familienbeihilfe bezieht; verzichtet dieser darauf, so wird der Kinderabsetzbetrag vom Beitrag des anderen Ehegatten abgezogen.

- d) Bei Vorliegen der Ermäßigung nach § 13 Abs. 2 und § 13 Abs. 3 steht Pflichtigen weiters ein Familienabsetzbetrag von € 16,00 zu.

4.

Der Kirchenbeitrag gemäß § 10 Buchstabe b) beträgt 10 Prozent der Beitragsgrundlage, mindestens jedoch € 21,00.

5. Verfahrenskosten

- a) Die Verfahrenskosten gemäß § 24 Abs. 2 betragen:
- | | |
|------------------------------------|--------|
| für jede Mahnung | € 4,00 |
| für das Verfahren nach der Mahnung | € 6,00 |
- zuzüglich Gerichts- und Stempelgebühren.
- b) Vorstehende Bestimmung gilt soweit nicht, als der Rechtsanwaltstarif anzuwenden ist.
- c) Zu ersetzende Verfahrenskosten sind auch diejenigen Prozesskosten, die dadurch verursacht werden, dass der Beklagte den Nachweis über die Beitragsgrundlage, entgegen § 16, erst nach gerichtlicher Streitanhängigkeit erbracht hat.
- d) Porto für alle Zuschriften ist vom Beitragspflichtigen zu tragen.

6. Wirksamkeit

Dieser Anhang tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Linz, am 15. Dezember 2006

+ Dr. Ludwig Schwarz SDB
Bischof von Linz

Dieser Anhang zur Kirchenbeitragsordnung hat zufolge Erlass des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 3. Jänner 2006, GZ BMBWK-9.400/0012-KA/c/2006, auch für den staatlichen Bereich Rechtswirksamkeit erlangt.

16. Pensionsfonds der Diözese Linz – Änderung des Statuts

Das Statut des Pensionsfonds der Diözese Linz (LDBI. 135, 1989, Nr. 45) wird rückwirkend mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2006 wie folgt geändert:

Art. II. lautet nunmehr:

Dem Fonds sind aus den Einkünften der Diözese so viele Mittel zuzuführen, dass die Altersversorgung der in den Ruhestand übernommenen Weltpriester und die übernommenen Pensionszahlungs- **und Abfertigungsverpflichtungen** an die LaienmitarbeiterInnen gedeckt erscheinen.

Art. IV. lautet nunmehr:

Die dem Fonds zugeführten Mittel sind für die Altersversorgung der Weltpriester und den Pensionszuschuss **sowie die Abfertigungsverpflichtungen** gegenüber den kirchlichen LaienmitarbeiterInnen zweckgebunden.

Art. VI. lautet nunmehr:

Der Pensionsfonds ist eine Versorgungseinrichtung der Diözese Linz für die in Ruhestand übernommenen Weltpriester und die Pensions- **und Abfertigungsverpflichtungen** der Diözese gegenüber den kirchlichen LaienmitarbeiterInnen und seine Mittel damit gemäß § 94 Zi. 7 Einkommensteuergesetz 1988 von der Entrichtung der Kapitalertragsteuer befreit. Der Diözesanökonom ist verpflichtet, die Befreiung bei den zum Abzug Verpflichteten (§ 95 Abs. 3 Einkommensteuergesetz 1988) geltend zu machen.

Die übrigen Bestimmungen des zitierten Statutes bleiben unverändert aufrecht.

Linz, am 25. Jänner 2007
Zl. 587/07

*Dr. Ludwig Schwarz SDB
Bischof von Linz*

17. Firmstatistik 2006

Firmenspender	Anzahl der Firmungen	Anzahl der Firmlinge		
Erzbischof Dr. Edmond Farhat, Apost. Nuntius	1	43	Prälat Dr. Johannes Singer, em. Domkapitular	2 141
Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz SDB	22	1179	Prälat Johann Holzinger CanReg, Propst von St. Florian	14 797
Bischof Dr. Maximilian Aichern OSB, em. Diözesanbischof	11	458	Prälat Wilhelm Neuwirth CanReg, em. Propst von St. Florian	12 635
Bischof Mag. Christian Werner, Militärbischof für Österreich	1	31	Prälat Mag. Werner Thanecker CanReg, Propst von Reichersberg	12 695
Bischof Franz X. Eder, em. Bischof von Passau	1	108	Prälat Eberhard Vollnhofer CanReg, em. Propst von Reichersberg	3 262
Weihbischof Stanislaw Szyrokordiuk OFM, Kyiv-Zhytomyr/Ukraine	1	88	Prälat Mag. Martin Felhofer OPraem, Abt von Schlägl	23 1241
Generalvikar Univ.-Prof. DDr. Severin Lederhilger OPraem	18	978	Prälat Dipl. Ing. Oddo Bergmair OSB, Abt von Kremsmünster	12 478
Bischofsvikar Prälat Mag. Josef Ahammer	16	804	Prälat Dipl. Ing. Gotthard Schafelner OSB, Abt von Lambach	19 832
Bischofsvikar Prälat Josef Mayr	3	159	Prälat Gottfried Hemmelmayr OCist, Abt von Wilhering	7 433
Bischofsvikar Msgr. Wilhelm Vieböck	12	626	Prälat Dr. P. Dominik Nimmervoll OCist, em. Abt von Wilhering	2 137
Bischofsvikar Msgr. em. Univ.-Prof. Dr. Alfons Riedl	9	463	Prälat Altmann Hofinger OCist, Abt von Schlierbach	10 435
Domkapitular Prälat Mag. Maximilian Mittendorfer	18	840	Prälat Marianus Hauseder OCSO, Abt von Engelszell	8 390
Domkapitular Msgr. Dr. Maximilian Strasser	1	19	Prälat Clemens Lashofer OSB, Abtpräses, Abt von Göttweig	1 30
Domkapitular Dr. Walter Wimmer	3	141		
Domkapitular Msgr. Dr. Johannes Marböck	8	446		

Prälat Edmund Wagenhofer OSB, Erzabt von St. Peter	1	61
Prälat Nicolaus Wagner OSB, Abt von Michaelbeuern	3	82
Prälat Bruno Hubl OSB, Abt von Admont	3	167
Prälat Berthold Heigl OSB, Abt von Seitenstetten	2	74
Prälat Mag. Christian Haidinger OSB, Abt von Altenburg	1	57
Gesamtsumme	259	13330

Aus Anlass von Erwachsenentaufen,
Konversionen und Reversionen wurden gefirmt: 57

Gesamtsumme der Gefirmten 13.387

Firmungszahlen im Vergleich:

2005: 13.967 2004: 13.229
2003: 13.969 2001: 13.463 1991: 12.362

Die detaillierte Firmstatistik (Aufgliederung nach Pfarren)
kann im diözesanen Intranet eingesehen oder im Bischöf-
lichen Ordinariat (Tel. 0732 / 77 26 76-1140) angefor-
dert werden.

18. Firmungen 2007

ABKÜRZUNGEN: F = Allgemeine Firmung, DF = Dekanatsfirmung, EF = Erwachsenenfirmung, IF = Institutsfirmung, PF = Pfarr-
firmung

FIRMSPENDER: **BLS** = Bischof Ludwig Schwarz, **BMA** = em. Bischof Maximilian Aichern, **AB** = Abt Berthold Heigl (Seitenstet-
ten), **AE** = Abt Ambros Ebhart (Kremsmünster), **AG** = Abt Gotthard Schafelner (Lambach), **AR** = Bischofsvikar Alfons Riedl, **AZ**
= Abt Anselm Zeller (Fiecht), **BH** = Abt Bruno Hubl (Admont), **BIJ** = Bischof Ilija Janjic (Kotor), **BLA** = Bischof Lucio Alfert (Para-
guay), **BMS** = Bischof Manfred Scheuer (Innsbruck), **CB** = Domkapitular Christoph Baumgartinger **EV** = em. Propst Eberhard
Vollnhofer (Reichersberg), **GH** = Abt Gottfried Hemmelmayr (Wilhering), **JA** = Bischofsvikar Josef Ahammer, **JH** = Propst Jo-
hann Holzinger (St. Florian), **JM** = Bischofsvikar Josef Mayr, **LV** = Provinzial P. Lorenz Voith (Innsbruck), **MF** = Abt Martin Fel-
hofer (Schlägl), **MH** = Abt Marianus Hauseder (Engelszell), **MJ** = Kanonikus Johannes Marböck, **MM** = Kanonikus Maximilian
Mittendorfer, **MS** = Dompfarrer Maximilian Strasser, **NW** = em. Abt Nicolaus Wagner (Michaelbeuern), **OB** = em. Abt Oddo
Bergmair (Kremsmünster), **BPK** = Bischof Pascal W. Kikoti (Tanzania), **SL** = Generalvikar Severin Lederhilger, **WBL** = Weihbi-
schof Franz Lackner (Graz-Seckau), **WBS** = Weihbischof Helmut Krätzl (Wien), **WH** = Abt Wolfgang M. Hagl (Metten), **WN** =
em. Propst Wilhelm Neuwirth (St. Florian), **WT** = Propst Werner Thanecker (Reichersberg), **WV** = Bischofsvikar Wilhelm Vie-
böck, **WW** = Kanonikus Walter Wimmer

Samstag, 9. April

9.00	PF	Gmunden-Ort	BLS
10.00	PF	Ottwang	JH

Sonntag, 15. April

9.00	PF	Eberschwang	WV
10.00	PF	Sarleinsbach	BLS
9.30	PF	Schildorn	GH
9.00	F	St. Georgen b. Gr.	BMA

Freitag, 20. April

10.00	IF	Institut f. Hör- u. Sehbildung	BLS
-------	----	--------------------------------	-----

Samstag, 21. April

9.00	PF	Grein	JA
9.30	PF	Lasberg	BMA
18.00	PF	Mauthausen	JH
10.00	F	Molln	MF

Sonntag, 22. April

9.30	F	Linz-Herz Jesu	MF
9.30	F	Steyr-Ennsleite	JA
9.30	PF	Ulrichsberg	BLS

Samstag, 28. April

19.00	PF	Bad Wimsbach-Neydharting	BMA
18.00	PF	Eberstalzell	OB
10.00	PF	Frankenburg	BMA
10.00	F	Mettmach	JA
10.00	F	Neumarkt i.Mkr.	MM
10.00	F	Ohlsdorf	SL
9.00	PF	Walding	JH

Sonntag, 29. April

9.30	PF	Helfenberg	BMA
9.30	PF	Neukirchen b. A.	JA
10.00	PF	Rainbach i. l.	WT

Montag, 30. April

19.00 PF Eggelsberg BMA

Dienstag, 1. Mai

9.00 PF Moosdorf BMA

10.00 PF Steinbach a. A. BLS

Samstag, 5. Mai

10.00 F Aspach SL

10.00 F Braunau-Ranshofen BLS

10.00 PF Kematen a. d. Kr. OB

17.00 F Linz-Hlgst. Dreifaltigkeit WW

9.00 PF Roßbach-Filialkirche St. Veit EV

10.00 PF Vöcklamarkt AG

Sonntag, 6. Mai

9.00 PF Gosau JA

9.00 PF Hargelsberg JH

9.00 PF Linz-Don Bosco WV

Samstag, 12. Mai

9.30 PF Alkoven BMA

10.00 PF Gmunden WT

9.30 PF Katsdorf JH

17.00 PF Linz-St. Konrad WW

18.00 PF Linz-St. Magdalena JA

19.00 PF Linz-St. Peter AR

19.00 F Meggenhofen AG

17.00 PF Neuhofen a. d. Kr. SL

9.30 F Offenhausen AG

10.00 PF Sattledt AE

10.00 PF St. Peter a. Wbg. MM

10.00 PF Vorchdorf SL

Sonntag, 13. Mai

10.15 PF Hallstatt BMA

9.00 PF Schenkenfelden BLS

10.00 PF Schörfling MF

Mittwoch, 16. Mai18.00 F Linz-Minoritenkirche
Priesterbruderschaft
St. Petrus BLS**Donnerstag, 17. Mai**

10.00 F Linz-Solarcity AR

9.15 PF Neufelden BMA

9.30 F St. Willibald MH

Freitag, 18. Mai

17.00 PF Traun-Oedt JA

Samstag, 19. Mai

18.30 F Gallspach WN

10.00 PF Münzkirchen WT

10.00 PF Neukirchen a. W. MH

16.00 PF Pucking SL

10.00 PF Ried i. Trkr. OB

9.30 F Schalchen JA

9.30 PF St.Gotthard SL

19.00 PF Ternberg AG

17.30 PF Thalheim AE

16.00 PF Treffling MF

10.00 PF Windhaag b. Fr. JH

Sonntag, 20. Mai

9.30 PF Grieskirchen WN

9.30 PF Hartkirchen MF

9.30 PF Micheldorf

8.00 F Neustift/Mkr. BMA

9.30 PF Niederwaldkirchen SL

9.30 PF Ort i. I. WT

10.00 F Prambachkirchen MH

9.00 F Steyr-Münichholz BLA

Mittwoch, 23. Mai

10.00 F Gmunden AG

9.00 PF Mondsee WT + JH

Freitag, 25. Mai

17.00 PF Hörsc hing MM

18.00 PF Lambach AG

19.00 PF Lenzing BMA

17.00 PF Leonding-St. Michael WBK

18.15 EF Linz-Mariendom MS

18.00 PF St. Florian b. Linz JH

Samstag, 26. Mai

10.00 PF Altmünster BMA

9.00 PF Bad Hall AE

17.30 PF Berg b. Ansfelden JH

18.00 PF Dörnbach GH

9.00 F Eferding GH

9.00 F Eggerding EV

9.00 DF Engelszell MH + MJ

16.00 F Friedburg-Filialkirche

Heiligenstatt BLS

16.00 PF Hörsching MM

10.00 PF Kefermarkt WV

10.00 F Lambach AG

19.00 PF Linz-St. Michael AR

18.00 PF Linz-St. Quirinus SL

10.00 F Mattighofen BLS

10.00 PF Schwertberg SL

19.00	PF	Sipbachzell	OB	10.00	PF	Gutau	WW
10.00	F	St.Florian b. Linz	JH + WN	10.00	PF	Kremsmünster	AE
18.00	PF	Steinerkirchen a. d. Tr.	AG	16.00	F	Linz-Christkönig	BMA
10.00	F	Steyr-St. Michael	JA	10.00	PF	Mitterkirchen	MF
16.00	PF	Traun	BMA	18.00	F	Ottensheim	GH
Sonntag, 27. Mai				10.00	F	Schardenberg	GH
18.00	PF	Haibach	BMS	18.00	PF	Schleißheim	OB
10.00	F	Linz-Mariendom	BLS	18.00	PF	Stadl-Paura	AG
9.30	PF	Linz-Marcel Callo	WV	9.30	PF	Taufkirchen a. d. Pr.	MM
9.30	F	Linz-St. Franziskus	MM	19.00	PF	Unterach	MJ
9.30	PF	Losenstein	BMA	10.00	F	Waizenkirchen	WT
9.00	PF	Pregarten	AR	15.00	PF	Wels-St.Stephan	AR
10.00	F	Ried i. I.	JA	19.00	PF	Wels-Heilige Familie	SL
18.00	PF	St. Marien	WBL	Sonntag, 3. Juni			
9.00	PF	Steyregg	JM	9.15	PF	Bad Schallerbach	JA
9.00	F	Steyr-Resthof	BLA	9.30	F	Haslach	MF
9.30	PF	Waldhausen	SL	9.00	PF	Heiligenkreuz	EV
Montag, 28. Mai				9.30	IF	Linz-St. Quirinus	BIJ
9.30	PF	Altenberg	AG	11.00	F	Linz-St. Markus	MM
9.30	PF	Bad Ischl	MJ	9.00	PF	Linz-St. Severin	WV
10.00	F	Feldkirchen b.M.	BMA	10.00	PF	Marchtrenk	JM
9.30	F	Gramastetten	GH	10.00	PF	Rannriedl	SL
9.00	F	Kremsmünster	AE + OB	9.30	F	Schlierbach	GH
9.00	PF	Linz-Pöstlingberg	MM	10.00	PF	Schwanenstadt	AR
9.30	PF	Linz-St. Margarethen	JM	Mittwoch, 6. Juni			
10.00	F	Linz-St. Theresia	AR	9.30	F	St. Wolfgang	BLS
9.00	F	Maria Puchheim	LV	Freitag, 8. Juni			
10.00	PF	Reichersberg	WT	10.00	IF	Pestalozzischule f. Behinderte, Vöcklabruck	BLS
9.45	F	Riedberg	MH	17.00	PF	Sierninghofen	BLS
10.00	F	Rohrbach	MF	Samstag, 9. Juni			
9.30	PF	Schärding	WW	10.00	F	Andorf	EV
9.30	F	Sierning	SL	9.00	PF	Bad Zell	SL
9.30	PF	St. Georgen a. d. G.	BMS	10.00	F	Braunau-St. Stephan	WT
9.00	PF	Steyrermühl	JA	10.00	F	Enns-St. Marien	MM
9.15	PF	Vöcklabruck-Maria Schöndorf	JH	10.00	PF	Kirchschlag	BMA
10.00	PF	Weichstetten	WBL	10.00	F	Kleinraming	BLS
8.30	F	Weyer	BLA	10.00	IF	Kremsmünster	AE
Dienstag, 29. Mai				18.00	PF	Lacken	JH
10.00	F	Linz-Pöstlingberg	BLS	18.00	PF	Langholzfeld	WN
Freitag, 1. Juni				17.00	PF	Linz-Ebelsberg	WV
19.00	PF	Kleinreifling	BH	18.30	F	Linz-Stadtpfarre	GH
19.00	PF	Wels-St. Franziskus	MF	18.00	PF	Pfarrkirchen b. Bad Hall	AE
Samstag, 2. Juni				19.00	F	Reichraming	BMA
18.00	PF	Allhaming	AE	10.00	PF	Ried i. R.	MF
10.00	F	Aurolzmünster	BLS	10.00	PF	St. Martin i. Mkr.	JH
10.00	PF	Frankenmarkt	SL	10.00	PF	Wartberg o. d. A.	AG
10.00	F	Freistadt	AR	17.00	PF	Weißkirchen b. Wels	MF
8.30 u.				18.30	PF	Wels-Herz Jesu	AG
11.00	PF	Gallneukirchen	BMA	10.00	F	Wilhering	GH

Sonntag, 10. Juni

10.00	F	Alberndorf	BLS
10.00	PF	Ansfelden	JH
9.30	PF	Gaflenz	AB
10.00	PF	Gampern	AZ
9.30	PF	Gschwandt	JA
10.00	F	Haid	MM
9.15	PF	Jeging	NW
10.00	PF	Kronstorf	WV
9.30	PF	Leonding-Hart-St. Johannes	BMA
9.30	PF	Linz-Guter Hirte	SL
9.30	PF	Peilstein	MF
10.00	PF	Raab	MH
10.00	PF	Utzenaich	MJ

Freitag, 15. Juni

18.00	F	Pollham	BLS
-------	---	---------	-----

Samstag, 16. Juni

10.00	F	Bad Ischl	JA + CB
17.00	PF	Buchkirchen	WH
10.00	PF	Ebensee	SL
9.00	PF	Feldkirchen o. d. D.	JH
10.00	PF	Gunskirchen	AG
19.15	PF	Kirchdorf a. d. Kr.	MM
15.00	F	Maria Neustift	BLS
14.00	F	Neukirchen a. d. E.	EV
17.00	PF	Pettenbach	WW
10.00	F	Reichenau	MF
10.00	PF	Rohr	OB
9.30	F	Spital a. P.	BLS
10.00	PF	St. Georgen a. W.	GH
10.00	PF	Steyr-Christkindl	WW
19.00	PF	Tarsdorf	NW
10.00	PF	Timelkam	WT
18.00	F	Traun-St. Martin	WV
18.00	PF	Waldneukirchen	AG
17.00	PF	Wallern	JH

Sonntag, 17. Juni

10.00	F	Aigen-Schlägl	MF
9.30	PF	Gaspoltshofen	MH
9.30	PF	Krenglbach	JH
9.30	PF	Linz-St. Leopold	SL
10.00	PF	Schönering	GH
9.00	PF	St. Thomas b. W.	MM
9.30	PF	Taiskirchen	AR
10.00	F	Waldhausen	WV
10.00	F	Waldzell	WT

Freitag, 22. Juni

19.00	PF	Attersee	BMA
18.00	PF	Linz-St. Paul zu Pichling	JH

Samstag, 23. Juni

9.00	F	Altheim	WT
10.00	PF	Bad Goisern	AG
10.00	F	Dorf a. d. Pram	BLS
19.00	PF	Geboltskirchen	AG
9.30	PF	Hofkirchen i. Trkr.	JH
16.00	PF	Maria Scharten	BLS
17.00	PF	Niederneukirchen	WV
19.00	PF	Peuerbach	MJ
10.00	PF	Tragwein	JA
10.00	PF	Viechtwang	OB
10.00	PF	Zell a. d. Pram	SL

Sonntag, 24. Juni

10.00	PF	Brunnenthal	SL
9.00	PF	Pasching	AR
9.30	PF	Pfandl	WV
9.30	F	St. Thomas a. Bl.	MM
9.30	F	Vorderweißenbach	GH
8.30	F	Zell a. Pettenfirst	BMA

Samstag, 30. Juni

10.00	F	Baumgartenberg	WV
19.00	PF	Haigermoos	BMA
10.00	F	Kallham	BMA
10.00	PF	Peterskirchen	WT
10.00	PF	Pfaffstätt	BLS
10.00	PF	Scharnstein	AE

Sonntag, 1. Juli

9.00	PF	Kirchberg b. Linz	BMA
9.00	PF	Magdalenaberg	BH
9.30	PF	Oberneukirchen	GH
9.30	F	Schwarzenberg	MF

Freitag, 6. Juli

19.00	PF	Desselbrunn	BPK
-------	----	-------------	-----

Samstag, 7. Juli

9.30	PF	Kirchberg o. d. D.	MF
10.00	F	Liebenau	BMA
19.00	PF	Niederthalheim	BPK
10.00	F	Saxen	BLS

Sonntag, 8. Juli

10.00	PF	Atzbach	BPK
9.30	PF	Julbach	MF
10.30	PF	Kirchheim i. l.	BLS

Samstag, 15. September

19.30	PF	Wernstein	WT
-------	----	-----------	----

Samstag, 22. September

19.00	PF	Puchkirchen a. Tr.	BMA
-------	----	--------------------	-----

19. Firmung für Erwachsene

Dem Wunsch nach einer Erwachsenenfirmung wird auch heuer wieder entsprochen. Am **Freitag vor Pfingsten, dem 25. Mai 2007, um 18.15 Uhr**, wird Herr Dompfarrer Kanonikus Msgr. Dr. Maximilian Strasser im Rahmen der pfarrlichen Abendmesse in unserem **Mariendom in Linz an Erwachsene über 18 Jahre** das Sakrament der Firmung spenden. Die Vorbereitung soll wie üblich in der Pfarre erfolgen

(mögliche Hilfestellungen dafür im Pastoralamt, Referat Theologische Erwachsenenbildung, Tel. 0732 / 7610-3241) und mit der Firmkarte bestätigt werden. (**Anmeldung** in der Dompfarre, Tel. 0732 / 777885-0, ist erwünscht).

Es wird gebeten, die erwachsenen FirmkandidInnen auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen.

20. KommunionhelferInnenkurse 2007/2008

Im Herbst 2007 und Frühjahr 2008 werden folgende KommunionhelferInnenkurse angeboten:

- **Samstag, 10. November 2007**, 9.00 bis 16.00 Uhr im **Stift Reichersberg**
- **Samstag, 17. November 2007**, 9.00 bis 16.00 Uhr in **Linz, Priesterseminar** (Harrachstraße 7), Referent: Univ.-Ass. Dr. Christoph Freilinger
- **Samstag, 8. März 2008**, 9.00 bis 16.00 Uhr im **Exerzitienhaus Subiaco** (Kremsmünster, Subiacostraße 22), Referent: Univ.-Prof. GR Dr. Ewald Volgger

Die diözesanen Richtlinien für den Dienst des Kommunionhelfers/der Kommunionhelferin wurden im

Linzer Diözesanblatt vom 1. Mai 1984, Artikel 67, veröffentlicht.

Die Anmeldungen (durch den zuständigen Seelsorger) müssen bis **spätestens zehn Tage vor dem Kurs** an das **Liturgiereferat des Pastoralamtes** (4021 Linz, Kapuzinerstraße 84) erfolgen, sodass die Einladung zum Kurs noch rechtzeitig zugeschickt werden kann. Bei der Anmeldung sind Name, Geburtsdatum, Beruf, Stand, Anschrift und Tätigkeit im kirchlichen Bereich anzugeben.

Die Pfarren werden gebeten, den TeilnehmerInnen die für den Einführungskurs anfallenden Kosten (Fahrtspesen, Mittagessen, Behelfe) aus der Pfarrkasse zu ersetzen.

21. Hilfestellung zur Klärung liturgischer Feierformen am Sonntag

Die diözesane Liturgiekommission begleitet seit Jahren die Entwicklung und Möglichkeiten der Feier des sonntäglichen Gemeindegottesdienstes bei zunehmendem Priestermangel (Veröffentlichungen: Rahmenordnung „Liturgische Sonntagsfeier ohne Priester“, LDBI. 140, 1994, Nr. 3; Nr. 46; Nr. 69; „Der Dienst am Wort Gottes in der sonntäglichen Wort-Gottes-Feier“, LDBI. 151, 2005, Nr. 16, „Gesprächshilfe zur Erarbeitung einer Gottesdienstordnung für mehrere Pfarrgemeinden“ – als Heft im Behelfsdienst des Pastoralamtes erhältlich).

Ausgangsfrage zur aktuellen Stellungnahme war die Frage, ob eine Wort-Gottes-Feier mit oder ohne Kommunionsspendung gestaltet werden soll. In der Rahmenordnung heißt es: „... kann die Kommunion gelegentlich, aber nicht regelmäßig gespendet werden.“ Die Kommission hat nun die theologi-

schen Argumente und die pastorale Praxis in den Blick genommen und daraus eine Handreichung formuliert. Sie spannt den Bogen über die Ausgangsfrage hinaus. Sie bringt Argumente und lässt zugleich einen gewissen Freiraum. Sie soll dazu beitragen, dass die Gemeinden zu verantworteten und begründeten Entscheidungen für ihre Praxis kommen. In diesem Sinn wird sie den Seelsorgerinnen und Seelsorgern und allen Mitverantwortlichen in der Liturgie ans Herz gelegt.

Inhalt: Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier / Tagzeitenliturgie / Eucharistische Andacht

Herausgeber: Abteilung Liturgie/Kirchenmusik im Auftrag der Liturgiekommission; A5 Heft, 24 Seiten; Preis: € 1,70.

Den Text können Sie auch als pdf-Datei vom Internet herunter laden: www.liturgie-linz.at (Link: Orientierungen)

22. Lehrgang Begräbnisleitung – Bildungsvoraussetzungen

Am Lehrgang für Begräbnisleitung können Hauptamtliche und Ehrenamtliche teilnehmen. Die theologischen Bildungsvoraussetzungen müssen jedoch gegeben sein. Die Verantwortlichen in den Pfarren werden daher sehr gebeten, zeitgerecht mit den möglichen KandidatInnen die Ausbildungsvoraussetzungen zu prüfen bzw. die notwendigen Ausbildungsschritte in die Wege zu leiten.

Für AbsolventInnen der Theologischen Fakultäten, der Pädagogischen Hochschulen (Religionspädagogik), des Seminars für kirchliche Berufe und der Diakonatsausbildung sind die Voraussetzungen durch ihre Berufsausbildung gegeben. Andere Personen benötigen für die Teilnahme am Kurs den Nachweis der folgenden theologischen und praktischen Ausbildung:

1. Absolvierung eines Theologischen Fernkurses, der von der Österreichischen Bischofskonferenz anerkannt ist;
2. Teilnahme an einem Kurs für die Leitung von Gottesdiensten; dieser Kurs wird auch jenen empfohlen, die die bildungsmäßigen Voraussetzungen (siehe oben) erfüllen.
3. Teilnahme an einer LektorInnen- und einer KommunionhelferInnenschulung.

Diese Kurse sind im Rahmen bestehender diözesaner Angebote zu besuchen. Informationen sind erhältlich im Liturgiereferat (Internet: www.liturgie-linz.at; Tel.: 0732/7610-3121) bzw. für den Fernkurs Theologie auch auf: www.theologischekurse.at
Der nächste Lehrgang Begräbnisleitung wird im Herbst 2008 angeboten. Kursverantwortung: Liturgiereferat (Leitung) und Institut Pastorale Fortbildung.

23. Kollekte zugunsten des Heiligen Landes (Palmsonntag)

Es wird wiederum gebeten, am Palmsonntag die Solidarität mit den Christen im Heiligen Land auch durch einen finanziellen Beitrag zum Ausdruck zu bringen. Das Ergebnis dieser Kollekte wird auf das Österreichische Hospiz in Jerusalem und auf die Kustodie der Franziskaner aufgeteilt. Die Gelder kommen der Erhaltung und Instandsetzung christlicher Kirchen (z. B. Grabeskirche in Jerusalem, Geburtskirche in Bethlehem), Heiliger Stätten, des Ös-

terreichischen Hospizes in Jerusalem, sowie christlicher Einrichtungen (z. B. Schulen, Kindergärten, Waisenhäusern, Altenheimen und Krankenhäusern oder auch Sozialbauten für christliche Familien in Bethlehem) zugute. Durch die Kollekte wird die christliche Präsenz im Heiligen Land gestärkt und gefördert.

Dem Diözesanblatt für die Pfarren ist ein Zahlschein beigelegt.

24. SchöpfungsverantwortlicheR im PGR – Erinnerung des Umweltsprechers

Schöpfungsverantwortung ist kein Hobby, keine beliebige Nebenaufgabe der Kirche, wenn sie genügend überschüssige Energien zur Verfügung hat, sondern gehört zum Kern der christlichen und kirchlichen Sendung. Das war die Kernbotschaft der Österreichischen Pastoraltagung Mitte Jänner 2007 in Salzburg.

Der Umweltsprecher der Diözese, Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger, erinnert im Zusammenhang mit der Pfarrgemeinderatswahl nochmals daran, dass es ein wesentliches Anliegen ist, im neuen PGR eine/n Schöpfungsverantwortliche/n zu benennen

oder sogar einen Fachausschuss Schöpfungsverantwortung zu gründen. Er bittet alle haupt- und ehrenamtlichen Verantwortlichen dafür zu sorgen, dass das Anliegen eines sorgsam und verantworteten Umgangs mit der Schöpfung in den Pfarren ein konkretes Gesicht bekommt, indem hierfür eine Person oder eine Gruppe entsteht. Es wird ersucht, die Kontaktperson bekannt zu geben an Mag. Hans Putz, Abteilung Pfarrgemeinde und Spiritualität (Tel. 0732 / 7610 DW 3140), oder an Mag.a Lucia Göbesberger, Sozialreferat (Tel. 0732 / 7610 DW 3255).

25. Pfarrausschreibung

Zur Bewerbung um die Stelle eines Pfarrers wird die Pfarre St. Wolfgang (mit Amtsübernahme 1. September 2007) ausgeschrieben, wobei auch die Mitverantwortung im Seelsorgeraum erwartet wird.

Einsenden der Bewerbung mit Kenntnisstand über die Pfarre, Beweggründen für die Bewerbung und Lebenslauf bis 10. April 2007 an den Generalvikar erbeten.

26. Urlaubsvertretungen aus dem Ausland

Auch heuer werden von römischen Instituten Priesterstudenten aus Afrika oder Asien als Ferienvertretungen vor allem für die Monate Juli und August vermittelt. Wer an einer derartigen Aushilfe interessiert ist, möge sich im Bischöflichen Ordinariat (Frau Brigitte Pabel, Tel. 0732/772676 DW 1135)

melden und auch den gewünschten Zeitraum bekannt geben.

Weiters bitten wir alle Pfarren, die selber eine mehrwöchige Urlaubsvertretung mit einem auswärtigen Priester vereinbaren, dies zu melden.

27. Personen-Nachrichten

P ä p s t l i c h e A u s z e i c h n u n g e n

Bischof Dr. Ludwig Schwarz SDB hat folgende Ernennungsdekrete für päpstliche Auszeichnungen überreicht:

Das „Komturkreuz mit Stern vom Orden des Heiligen Papstes Silvester“ erhielten

Professorin Dr.in Gertrud Dorn-Fussenegger (10. Februar 2007) und

Anneliese Ratzenböck (28. Februar 2007).

Hofrat Dr. Walter Buchberger (Landesjugendreferent 1955 bis 1989) erhielt das „Komturkreuz des Silvesterordens“ (28. Februar 2007).

Magistra/Magister der Theologie: **Franz Ackerl, Katharina Dunzinger, Brigitte Niedermaier, Katharina Steinbichl, Michael Ulrich Thallinger, Monika Weinberger**

Magistra der Philosophie: **Ingeborg Rauss, Alexandra Tschom**

K T U

Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger, Vorstand des Institutes für Moraltheologie an der KTU Linz, wurde mit Rechtswirksamkeit vom 15. Jänner 2007 als Rektor bestätigt und löst damit **Univ.-Prof.in Dr.in Ilse Kögler** ab, die nun die Funktion der Prorektorin übernimmt.

A k a d e m i s c h e G r a d e

An der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz wurden am 27. Jänner 2007 an folgende KandidatInnen die akademische Grade "Doktorin der Theologie", „Magister/ Magistra der Theologie“ bzw. „Magistra der Philosophie“ verliehen:

Doktorin der Theologie: **Mag.a theol. Christine Drexler, Mag.a theol. Mag.a rer.soc.oec. Edeltraud Koller**

F r e m d s p r a c h i g e n s e e l s o r g e

KonsR Prof. Dr. Ladislaus Vencser, Leiter der Fremdsprachigenseelsorge der Diözese Linz, wurde vom Präsidenten der Europäischen Bischofskonferenz mit Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 2007 in seiner Funktion als Nationaldirektor der Fremdsprachigenseelsorge in Österreich für eine Funktionsperiode von 5 Jahren zum Mitglied der CCEE-Kommission Migration ernannt.

Kremsmünster

KonsR Mag. P. Ambros Ehart, Pfarrer von Bad Hall und Dechant des Dekanates Kremsmünster, wurde am 2. März 2007 in Nachfolge von **Abt KonsR Dipl.-Ing. Oddo Bergmair** zum neuen Abt des Stiftes Kremsmünster gewählt. Die Abtsbenediktion findet am 1. April 2007 statt.

Veränderungen in den Pfarren

GR Mag. Johann Greinegger, dzt. Pfarrer in Hel-

fenberg und Pfarrprovisor in St. Stefan, wird mit 1. September 2007 Pfarrer in Vöcklamarkt und löst dort Pfarrprovisor **GR Mag. Reinhold Stangl** ab, der Pfarrer in Gampern bleibt.

GR Mag. Leopold Gruber, Leiter vom „Haus Antonius“ in Grein und Pfarrprovisor in Klam, wird mit 1. September 2007 zusätzlich Pfarradministrator in Grein und löst dort Pfarrer **Msgr. Berthold Müller** ab, der aber noch Pfarrprovisor in St. Nikola bleibt.

28. Hinweise

● **Informationstag im Linzer Priesterseminar**

Der diesjährige Informationstag im Linzer Priesterseminar findet am Samstag, 21. April 2007 statt: 9.00 Uhr Führungen durch das Haus, 10.30 Uhr Informationen und Gespräch über Priesterausbildung bzw. Leben im Priesterseminar, 12.00 Uhr Mittagessen (Anmeldung erforderlich), 13.00 Uhr Besichtigung der Katholisch-Theologischen Privatuniversität. Eingeladen sind Männer, die Interesse haben, Priester zu werden und sich dazu informieren wollen. Ebenso herzlich willkommen sind SeelsorgerInnen, PGR-Mitglieder sowie Personen, denen Berufungspastoral ein wichtiges Anliegen ist. Wir bitten alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Seelsorge um ihre Unterstützung.

● **Tag der Firmlinge**

Am Sonntag, dem 29. April 2007, wird der Tag der Firmlinge im Linzer Mariendom gefeiert (10.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Bischof Dr. Ludwig Schwarz SDB, anschließend Möglichkeit der Teilnahme an Workshops – nähere Informationen unter www.tagderfirmlinge.at).

● **Weltgebetstag für geistliche Berufe**

„... suchst du?“

Am Freitag vor dem Weltgebetstag, dem 27. April 2007, um 18.15 Uhr, feiert Bischofsvikar Prälat Mag. Josef Ahammer mit Ordensleuten und Gläubigen der Pfarren von Linz in der Klosterkirche der Elisabethinen (Linz – Bethlehemstraße 23) Eucharistie in diesem Anliegen. Anschließend wird von den Elisabethinen zu einer Agape eingeladen. Vielfältige Anregungen für das Gebet um geistliche und kirchliche Berufungen bietet die Broschüre des

Canisiuswerks, die den Pfarren rechtzeitig und direkt zugesandt wird.

Die Seelsorger und Seelsorgerinnen in den Dekanaten sind eingeladen, bei einer Pastoral-konferenz in der Osterzeit in einer Gebetsstunde für ihre eigene Berufung zu danken und um neue Berufungen für den Dienst in der Kirche zu bitten. Eine Anregung für diese Feier enthält die Unterlage des Canisiuswerks.

● **Hinweis des Umweltsprechers der Diözese zum Verständnis der Mobilfunk-Richtlinie**

In jüngster Zeit ist es zu Unklarheiten darüber gekommen, ob die zusätzliche Installation von UMTS-Sendern im Rahmen der geltenden Mobilfunkrichtlinie erlaubt ist oder nicht. Hierzu stellt der diözesane Umweltsprecher, Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger, klar: Es war die eindeutige Intention bei der Verabschiedung der Mobilfunk-Richtlinie im Jänner 2005 (vgl. Linzer Diözesanblatt 151, 2005, Art. 20), dass jeder zusätzlich zur bestehenden GSM-Anlage oder anstelle derselben zu installierende UMTS-Sender als „neue Sendeanlage“ gilt und den entsprechenden Beschränkungen bzw. Auflagen unterliegt. Die Errichtung auf Kirchtürmen ist damit gemäß Art. 1 der Richtlinie nicht (mehr) möglich, sofern die Berechtigung dazu nicht bereits im bestehenden, zeitlich auslaufenden Vertrag enthalten ist. Die diesbezügliche Vertragsauslegung obliegt der Rechtsabteilung der Diözesanfinanzkammer. Im Unterschied dazu ist die Genehmigung von Sendeanlagen auf sonstigen, nicht sakralen kirchlichen Gebäuden gemäß Art. 2-3 der Richtlinie grundsätzlich möglich; zuständig dafür ist die Diözesanfinanzkammer.

● **Priesterexerzitionen 2007**

Exerzitenhaus Subiaco, 4550 Kremsmünster, Subiacostraße 22 (Tel.: 07583/5288, Fax: 07583/5288 DW 16, E-Mail: subiaco.utanet.at)

Kontemplative Exerzitionen mit Gemeinschaftselementen

Termin: 18. Juli 2007 (18.00 Uhr) bis 28. Juli 2007 (9.00 Uhr)

Leitung: Sr. Huberta Rohrmoser und P. Laurentius Resch OSB, Seitenstetten

Collegium Canisianum, 6020 Innsbruck, Tschurtschenthalerstraße 7, z.Hd. P. Michael Messner SJ, (Tel.: 0512/59463-37, E-Mail: michael.messner@canisianum.at)

Thema: Leben im Blick Gottes – Geistliche Übungen mit Augustinus

Vortragsexerzitionen (mit Schweigen)

Termin: 19. August bis 25. August 2007

Leitung: Univ.-Prof. P. Karl Heinz Neufeld SJ (Prof. für Fundamentaltheologie)

Exerzitenhaus der Redemptoristen, Maria Puchheim, Gmundner Straße 3, 4800 Attnang-Puchheim (Tel.: 07674 / 62367-0, Fax: 07674 / 62367-10)

Thema: „Wahrnehmen was mich trägt“

Vortragsexerzitionen mit Schweigen

Termin: 27. August (18.00 Uhr) bis 31. August 2007 (9.00 Uhr)

Leitung: Spiritual Ehkan. Franz Haidinger (Priesterseminar Linz)

Es wird auf die Zusammenstellung über „Priesterexerzitionen 2007 in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol“ hingewiesen (Generalvikariat Paderborn, Sekretariat für Priesterfortbildung, Leostr. 21, D-33098 Paderborn; Tel. 0049/5251/2904-12, Fax 2904-62, E-Mail: priesterfortbildung@erzbistumpaderborn.de; http: www.priesterexerzitionen.de).

● **Visitationen-Nachtrag**

Die Visitation durch Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz SDB in Gosau wird auf Sonntag, 9. Dezember 2007, verlegt.

● **39. Bayerisch-Österreichisches Seelsorger- und Seelsorgerinnentreffen**

Das 39. bayerisch-österreichische Seelsorger- und Seelsorgerinnentreffen findet am Mittwoch, dem 25. April 2004, um 15 Uhr, im Stift Reichersberg statt. Der Salzburger Domkapitular Univ.-Prof. Dr. Hans Paarhammer spricht zum Thema: „Kirchliches Ehe-recht und aktuelle Seelsorge“. Die Pontificalvesper leitet Bischof Dr. Maximilian Aichern OSB.

● **Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls**

Heft Nr. 176 – Ansprachen von Papst Benedikt XVI. und Grußworte aus Anlass der Adlimina-Besuche der deutschen Bischöfe im November 2006 – kann im Bischöflichen Ordinariat angefordert werden.

● **„AMOS. Gesellschaft gerecht gestalten“ – Internationale Zeitschrift für christliche Sozialethik**

Die neue sozialethische Zeitschrift, herausgegeben von der Kommende Dortmund, dem Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn, in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen Sozial-ethiker, will Brücken schlagen zwischen Wissenschaft und Praxis, christlicher Gesellschaftslehre und neuen sozialen Herausforderungen im Kontext des europäischen Einigungsprozesses und weltweiter Globalisierung. In vier Themenheften pro Jahr beziehen renommierte Sozialethiker zu aktuellen politisch-sozialen Themen Stellung und legen komplexe Sachverhalte in verständlicher Sprache dar. Redaktionsanschrift: Sozialinstitut Kommende, Redaktion „Amos“, Brackeler Hellweg 144, D-44291 Dortmund; E-Mail: redaktion-amos@kommende-dortmund.de; Internet: www.zeitschrift-amos.de.

Bischöfliches Ordinariat Linz

Linz, am 15. März 2007

Sr. Dr.in Hanna Jurman OSB

Ordinariatskanzlerin

Univ.-Prof. DDr. Severin Lederhilger OPraem

Generalvikar